

Eine gemeinsame Reise zu einer ganzheitlichen Medizin

Vor über 30 Jahren hatte mein Vater eine Vision. Er war überzeugt, dass Ayurveda – die zeitlose Wissenschaft vom Leben – nicht in den Texten Indiens verborgen bleiben, sondern für alle Menschen überall zugänglich sein sollte. Aus dieser Vision entstand Santulan Ayurveda, ein Zentrum, das sich dafür einsetzt, dieses Wissen praktisch, zugänglich und zutiefst menschlich zu machen.

Ich erinnere mich, wie seine Arbeit die Menschen berührte – nicht nur durch die Behandlung von Krankheiten, sondern auch dadurch, dass sie ihnen half, ihr Gleichgewicht, ihre Vitalität und ihre Freude wiederzufinden. Sein Traum war es nicht, ein System gegenüber einem anderen zu bevorzugen, sondern Harmonie zu schaffen: zwischen Mensch und Natur, zwischen Körper und Geist, zwischen Tradition und Moderne.

Ich glaube, dass dies auch der Geist der integrativen Medizin ist. Die moderne Gesundheitsversorgung hat uns außergewöhnliche Werkzeuge an die Hand gegeben – von fortschrittlicher Diagnostik bis hin zu lebensrettenden Therapien. Gleichzeitig suchen Menschen auf der ganzen Welt jedoch nach mehr: nach Behandlungen, die den Menschen als Ganzes betrachten, nach Ansätzen, die nicht nur die Wissenschaft des Labors, sondern auch die Weisheit von Generationen respektieren. Wenn Ayurveda auf integrative Medizin trifft, eröffnen sich neue Möglichkeiten.

- Meditation und Yoga verbessern die psychische Gesundheitsversorgung.
- Kräuterwissen ergänzt die Pharmakologie.
- Lebensstilberatung beugt Krankheiten vor, bevor sie entstehen.

Hier geht es nicht um Ost gegen West. Es geht um eine gemeinsame Reise hin zu einer ganzheitlichen Medizin – in der Wissenschaft und Weisheit Hand in Hand gehen. Und lassen Sie uns niemals vergessen, warum dies so wichtig ist. Hinter jeder Theorie, jedem Protokoll, jeder Studie stehen Menschen.

- Die Mutter, die eine liebevolle Betreuung für ihr Kind sucht.
- Der ältere Mensch, der nicht nur überleben, sondern in Würde leben möchte.
- Der junge Berufstätige, der unter Stress leidet und sich nach Ausgeglichenheit sehnt.

Sie warten auf uns. Sie warten auf eine Gesundheitsversorgung, die nicht nur Krankheiten behandelt, sondern das Leben selbst fördert. Während ich hier in Prag bei diesem Kongress bin, spüre ich, wie die Vision meines Vaters weiterlebt. Gemeinsam haben wir die Möglichkeit, eine Zukunft zu schaffen, in der die Medizin nicht durch Grenzen oder Traditionen getrennt ist, sondern durch Mitgefühl, Weisheit und Wahrheit vereint ist.

Lasst uns diesen Kongress nicht nur inspiriert, sondern auch entschlossen verlassen: entschlossen, Wissenschaft und Geist, Innovation und Tradition sowie Heilung und Menschlichkeit miteinander zu verbinden.

Sanjay També, Oktober 2025